



VBEW-Webinar am 24. Juli 2025, 09:30 bis 13:00 Uhr
Umsetzung des Messstellenbetriebsgesetzes 2025

Ziel/Zielgruppe des Webinars

In letzter Sitzung vor der vorgezogenen Bundestagswahl wurde das „Gesetz zur Digitalisierung der Energiewende“ nochmals maßgeblich verändert, um dem Gesetz eine neue Richtung zu geben. Nicht mehr das intelligente Messen, sondern das Steuerungssystem zur Begrenzung der Einspeisespitzen soll nun im Zentrum des Rollouts stehen. Nachdem der Regelungsversuch zuvor zum Desaster wurde, hatte die scheidende Bundesregierung mit dem MsbG 2023 den Neustart angestoßen und nun weiterentwickelt. Zwar sind auch mit dem jetzigen Gesetz noch nicht alle Hausaufgaben erledigt, um einen smarten Netzbetrieb in der Niederspannung zu ermöglichen. Aber es kommt wieder Schwung in diese Großbaustelle der Energiewende. Damit die Bereiche der Unternehmen, deren Aufgaben von dem Gesetz, aber auch von allen damit verbundenen Neuregelungen (wie etwa der Ausgestaltung der §14a-Regeln des EnWG) betroffen sind, alle Änderungen praxistauglich umsetzen können, werden in diesem Webinar die notwendigen Konsequenzen diskutiert. Neben den technischen und den gesetzlichen Regeln werden auch die möglichen Wirkungen, für die damit verbundenen Geschäftsmodelle (wie z.B. bidirektionales Laden oder dynamische Tarife) besprochen. Das Webinar richtet sich an Fach- und Führungskräfte, die sich mit allen Fragen rund um den intelligenten Messstellenbetrieb beschäftigen und aktuelle Informationen zum neuen MsbG erhalten wollen.

Inhalte des Webinars

Hintergründe für den Neustart des Neustarts

- Problem des bisherigen Rechtsansatzes
- Wärmewende, Mobilitätswende, dezentrale Erzeugung, Speicherung und Gateways
- Anforderungen durch bidirektionales Laden oder dynamische Tarife
- Weitere Anforderungen aus der Energiepolitik

Inhalte des neuen Gesetzes und aktuelle Entwicklungen

- Neue zeitliche Vorgaben und Abfolge der nächsten Schritte
- Veränderungen der Preisobergrenzen (u.a. Aufteilung Messstellenbetreiber/Netzbetreiber)
- Aufgabe des Bundesamts für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI)
- Neue „Sichere Lieferkette“
- Konsequenzen aus dem 1:N-Ansatz
- Neuer Messstellenbetreiberrahmenvertrag
- Standard- und Zusatzleistungen des Messstellenbetriebs

Technische Umsetzung

- Geänderte Marktkommunikation 06.06.2025 und Neuregelungen bei der Bilanzierung
- Steuerung von Erzeugern und Speichern über Gateways und Steuerboxen
- Arbeitsaufgaben für den FNN
- Umsetzung der § 14a-Vorgaben des Energiewirtschaftsgesetzes durch die BNetzA
- Konsequenzen für die technischen Anschlussregeln (TAR 4100 und 4105)
- Komplexe Messsituationen und Messkonzepte

Beantwortung von Fragen aus dem Chat

...

Technische Voraussetzungen

Das Webinar erfolgt über „Microsoft Teams“. Für die Einwahl zum Webinar erhalten Sie einen Link. Nutzen Sie bitte bevorzugt die Teams-App, insbesondere falls Sie keinen Google-Chrome- bzw. Microsoft-Edge-Browser verwenden. Verwenden Sie nicht den Firefox-Browser. Für gesprochene Beiträge benötigen Sie ein Mikro. Die Einwahl über Telefon ist aber ebenfalls möglich.

Methoden und Voraussetzungen

Die Webinarinhalte werden praxisnah auf Grundlage der normativen Vorgaben erläutert und durch Beispiele veranschaulicht. Auf die Betriebserfahrung und die praktischen Umsetzungsbeispiele wird besonderer Wert gelegt. Die rechtlichen Grundlagen werden in der erforderlichen Tiefe erläutert.

Die Teilnehmenden unterstützen mit ihren Diskussionsbeiträgen den Praxisbezug und den Erfahrungsaustausch. Das Webinar ist insbesondere für Fach- und Führungskräfte konzipiert, die sich mit Fragen des Messstellenbetriebs auseinandersetzen.

Referent

Dipl.-Ing. Heinrich Lang, Geschäftsführer ifed Institut für Energiedienstleistungen GmbH, Lörrach

Der Referent verfügt über langjährige Erfahrung in vielen Bereichen rund um die Energieversorgung und allen damit verbundenen Themen. Er hat bereits häufig für die VBEW Dienstleistungsgesellschaft mbH mit großem Erfolg vorgetragen. Nutzen Sie die Gelegenheit zum intensiven Erfahrungsaustausch mit dem Referenten und den Kolleg*innen.

Webinarablauf

Beginn:	09:30 Uhr (Technikcheck und Begrüßung ab 09:00 Uhr)
Pause:	ca. 10:30 – 10:40 Uhr
Pause:	ca. 11:40 – 11:50 Uhr
Ende:	gegen 13:00 Uhr

Preis und Anmeldung

Der Teilnahmebetrag für diese Veranstaltung beträgt 180,- Euro zzgl. MwSt.

Ihre Anmeldung erbitten wir bis spätestens 17.07.2025. Die Anmeldebestätigung mit dem Link zum Webinar erhalten Sie eine Woche vor der Veranstaltung. Die Stornobedingungen entnehmen Sie bitte dem Anmeldeformular auf unserer Homepage.